



sarnen

Einwohnergemeinde

Reglement über die Abgaben für

- öffentliche Strassen
- Abwasserbeseitigung
- öffentliche Wasserversorgung

(Erschliessungsreglement)

vom 28. November 1999

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, Abwasserbeseitigung und öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

vom 28. November 1999

Die Einwohnergemeinde¹ erlässt, gestützt auf Art. 83 und 94 Ziff. 8 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968, Art. 6 des Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes vom 4. Oktober 1974, Art. 19 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979, Art. 28 ff. des Baugesetzes vom 12. Juni 1994 und Art. 21 f. der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 folgendes Erschliessungsreglement:

I. Allgemeines

Art. 1 *Aufgabe der Erschliessung*

¹ Die im Anhang dieses Reglements enthaltenen Strassen (Anhang 1), Abwasserleitungen (Anhang 2) und Wasserleitungen (Anhang 3) sind öffentlich. Die Strassen und Abwasserleitungen werden durch die Einwohnergemeinde oder unter deren Aufsicht und die Wasserleitungen durch den Gemeindezweckverband "Wasserversorgung Sarnen" erstellt, betrieben und unterhalten. Nicht diesem Reglement unterstellt sind Anlagen und Werke des Kantons und Dritter.

² Die Vorschriften dieses Reglements über die Rechte und Pflichten der Einwohnergemeinde und der Einwohnergemeinderäte gelten bezüglich der Wasserversorgungsanlagen sinngemäss auch für den Gemeindezweckverband "Wasserversorgung Sarnen" und seine Organe.

³ Die Einwohnergemeinde kann die Erstellung öffentlicher Anlagen und Werke zeitlich etapieren.

⁴ Der Einwohnergemeinderat kann Bauherren die Errichtung öffentlicher Anlagen und Werke unter seiner Aufsicht auf eigene Kosten bewilligen. Anlagen und Werke gemäss Art. 1 Abs. 1 werden nach ihrer Errichtung durch private Bauherren Eigentum der Einwohnergemeinde.

Art. 2 *Gleichstellung der Rechtsbegriffe*

In diesem Reglement gelten als Rechtsbegriffe: Bauherr für Bauherrin und Bauherr, Grundeigentümer für Grundeigentümerin und Grundeigentümer, Beitragspflichtiger für Beitragspflichtige und Beitragspflichtiger, Eigentümer für Eigentümerin und Eigentümer, Gläubiger für Gläubigerin und Gläubiger, Anstösser für Anstösserin und Anstösser, Bezüger für Bezügerin und Bezüger, Gesuchsteller für Gesuchstellerin und Gesuchsteller, Abonnent für Abon-

¹ Alle in diesem Reglement erscheinenden Bezeichnungen "Einwohnergemeinde" wurden infolge Auflösung der Bezirksgemeinden per 31. Dezember 2003 geändert von Dorfschaftsgemeinde bzw. Bezirksgemeinde Schwendi, Kägiswil oder Ramersberg in Einwohnergemeinde; Art. 28 Abs. 4 Gemeindeordnung vom 2. Juni 2002.

nentin und Abonnent, Vertreter für Vertreterin und Vertreter, Verwalter für Verwalterin und Verwalter sowie Zahlungspflichtiger für Zahlungspflichtige und Zahlungspflichtiger.

Art. 3 *Abgaben*

¹ Die Einwohnergemeinde erhebt für die Erstellung und den Ausbau öffentlicher Strassen sowie für die Erstellung, den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb der öffentlichen Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung Abgaben.

² Für öffentliche Strassen werden Erschliessungsbeiträge, für Anlagen der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung Erschliessungsbeiträge, Anschlussgebühren und jährlich wiederkehrende Benützungsgebühren erhoben.

II. Erschliessungsbeiträge

Art. 4 *Werterhöhung*

¹ Durch öffentliche Anlagen der Erschliessung (Strassen, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung) wird der Wert des Bodens innerhalb von Bauzonen in der Regel erhöht.

² Für Boden ausserhalb von Bauzonen wird diese Werterhöhung nur angenommen, wenn dadurch eine finanziell günstigere Nutzung erfolgt oder erfolgen kann (z.B. Ausbeutung einer Kiesgrube).

Art. 5 *Perimeterprinzip*

¹ Für Erschliessungsbeiträge gilt das Perimeterprinzip.

² Der Perimeterplan erfasst jene Grundstücke, die direkt oder indirekt Zugang zur öffentlichen Strasse haben oder erhalten können und solche, die an die öffentliche Abwasserleitung direkt oder indirekt anschliessen können. Bei Neuerschliessungen hat er auch die Erschliessungsleitungen der Wasserversorgung zu erfassen.

³ Der Perimeterplan mit Kostenverteiler wird vor Baubeginn durch den Einwohnergemeinderat aufgestellt.

⁴ Wo Richtpläne oder generelle Projekte für die Erschliessungsanlagen bestehen, kann für den Perimeterplan auf diese abgestellt werden.

Art. 6 *Flächenprinzip*

¹ Die in den Perimeterplan einbezogenen Flächen werden unabhängig vom zulässigen Mass der Überbauung und unabhängig davon, ob ein Grundstück ganz oder teilweise überbaut ist, gleich behandelt.

² Der von den einzelnen Perimeterpflichtigen aufzubringende Kostenanteil wird aufgrund der Grundstückfläche bis zu einer Tiefe von 30 m ab Erschliessungswerk voll und darüber hinaus mit der Hälfte der erschlossenen Fläche berechnet.

³ Beträgt der Abstand zwischen zwei Erschliessungsbauwerken weniger als 60 m, wird die Perimetergrenze als Mittellinie zwischen diesen gezogen.

⁴ Bei Kanalisationen legt der Einwohnergemeinderat fest, an welche Leitung der Perimeterpflichtige anzuschliessen hat.

⁵ Bei Eckgrundstücken an Strassen verläuft der Perimeter winkelhalbierend zwischen beiden Strassenkörpern.

⁶ Der Einwohnergemeinderat ist berechtigt, besondere Vor- und Nachteile auszugleichen.

Art. 7 *Beitrag gemäss Aufwand*

¹ Die Erschliessungsbeiträge werden zum Voraus geschätzt und definitiv aufgrund der Kostenabrechnung festgelegt.

² Zu den Kosten des Strassenbaues sowie öffentlicher Anlagen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zählen sämtliche damit verbundene Aufwendungen (Projektierungs- und Ausführungskosten inklusive Bauzinsen, Landerwerb, Inkonvenienzentschädigungen, Vermessungs- und Vermarchungskosten, Grundbuchgebühren usw.).

Art. 8 *Planaufgabe*

¹ Der Einwohnergemeinderat legt den Perimeterplan vor der Ausführung der Arbeiten aufgrund einer Kostenschätzung während 30 Tagen öffentlich auf.

² Im Perimeterplan sind die für jeden Grundeigentümer anrechenbaren Flächen gemäss Art. 5 verbindlich enthalten. Die Beiträge sind aufgrund der Kostenschätzung provisorisch ersichtlich.

³ Die öffentliche Auflage ist im Amtsblatt bekanntzugeben. Sie wird durch eine Anzeige an jeden beitragspflichtigen Grundeigentümer ergänzt, in welcher diesem die einbezogene Fläche und sein Perimeterbeitrag bekanntgegeben wird.

Art. 9 *Zahlungspflicht*

¹ Die Erschliessungsbeiträge hat jener zu bezahlen, der im Perimeterplan als Beitragspflichtiger aufgenommen ist.

² Im Perimeterplan aufgenommen wird, wer 30 Tage vor der öffentlichen Planaufgabe im Grundbuch als Eigentümer eingetragen ist.

Art. 10 *Rechnungstellung und Fälligkeit*

¹ Der Einwohnergemeinderat kann aufgrund des rechtskräftigen Perimeterplanes Akonto-Beiträge in genügender Höhe verlangen, sobald mit der Ausführung des Werkes begonnen worden ist.

² Die Einwohnergemeindeverwaltung hat für die Beiträge Rechnung zu stellen, sobald das Werk, an welches Erschliessungsbeiträge zu leisten sind, benützbar ist und die Bauabrechnung vorliegt.

³ Die Beiträge sind innert 60 Tagen seit Rechnungstellung zu bezahlen, jene gemäss Abs. 4 spätestens aber bis zur Eigentumsübertragung.

⁴ Wird ein perimeterpflichtiges Grundstück veräussert, so tritt die Fälligkeit für den Beitrag samt allfälligen Zinsen für gestundete Beiträge im Zeitpunkt der Beurkundung des Vertrages über die Handänderung ein.

⁵ Wer infolge einer persönlichen Härte nicht in der Lage ist, seinen Beitrag zu bezahlen und keinen Zahlungsaufschub gemäss Art. 29 erlangt hat, kann innert 30 Tagen seit Empfang der Rechnung nochmals ein Gesuch stellen, den Beitrag ganz oder teilweise zu stunden; Art. 29 ist sinngemäss anwendbar.

⁶ Entschädigungen für den Landerwerb werden mit dem Perimeterbeitrag verrechnet.

⁷ Grundeigentümer, die nicht in der Lage sind, ihren Zahlungsverpflichtungen innert der Fälligkeit nachzukommen, sind berechtigt, gemäss Art. 820 ZGB für ihren Kostenanteil zur Sicherung des Gläubigers ein Pfandrecht im Grundbuch eintragen zu lassen, das allen andern Belastungen vorgeht. Dieses Pfandrecht ist innert längstens 20 Jahren, d.h. durch jährliche Amortisation zu mindestens 5 % zuzüglich banküblicher Verzinsung zu tilgen. Für das weitere Vorgehen gelten die Vorschriften des Gesetzes und der Vollziehungsverordnung über die Obwaldner Kantonalbank.

III. Nachträgliche Beitragspflicht

Art. 11 *Kostenvorschusspflicht*

¹ Bewilligt die zuständige Behörde einem Grundeigentümer die vorzeitige Erstellung eines beitragspflichtigen Erschliessungswerkes, so hat er sämtliche Erschliessungskosten vorzuschliessen.

² Die Einwohnergemeinde führt das Perimeterverfahren durch. Die Erschliessungsbeiträge zuzüglich Zins zum jeweiligen Satz der Obwaldner Kantonalbank für 1. Hypotheken jener Grundeigentümer, die noch nicht bauen, werden aber erst fällig, wenn ihnen ein Baugesuch für die Überbauung ihres Grundstückes bewilligt wird. Der Einwohnergemeinderat legt den äussersten Zeitpunkt der Fälligkeit von Erschliessungsbeiträgen für nicht überbaute Grundstücke fest. Die Erschliessungsbeiträge werden aber 10 Jahre nach Inbetriebnahme des Werkes auf jeden Fall zur Zahlung fällig.

Art. 12 *Beitragspflicht ausserhalb der Bauzone*

Erfährt Boden ausserhalb von Bauzonen, der nicht gemäss Art. 3 Abs. 2 von Anfang an in den Perimeter einbezogen worden ist, nachträglich eine Wertsteigerung durch Erschliessungswerke, so ist ein Beitrag in derselben Höhe nachzubezahlen, der für vergleichbare Fälle innerhalb der Einwohnergemeinde vorschriftsgemäss entrichtet werden musste.

IV. Bemessung der Erschliessungsbeiträge

A. Strassen

Art. 13 *Strassenkategorien*

¹ Die Strassen in der Einwohnergemeinde werden in folgende Kategorien eingeteilt:

- a) Hauptstrassen
- b) Sammelstrassen
- c) Erschliessungsstrassen A
- d) Erschliessungsstrassen B (inkl. Güterstrassen)

² Weitere Kategorien:

- e) Radwege
- f) Fuss- und Wanderwege (öffentliche und private)
- g) übrige Strassen

Diese fallen nicht unter den Geltungsbereich dieses Reglements.

³ Hauptstrassen sind die sich im Eigentum des Kantons befindlichen Strassen auf dem Gebiet der Einwohnergemeinde.

⁴ Sammelstrassen sind die sich im Eigentum der Einwohnergemeinde befindlichen Strassen, die in der Regel eine Mindestbreite von 5.00 m und ein Trottoir mit einer Mindestbreite von 1.50 m aufweisen, oder Strassen mit einem geringeren Ausbaustandard, die der Erschliessung von Aussengebieten dienen.

⁵ Erschliessungsstrassen A sind die sich im Eigentum der Einwohnergemeinde befindlichen Strassen, die der Erschliessung von Wohnquartieren dienen.

⁶ Erschliessungsstrassen B sind Strassen im Eigentum der Bürgergemeinde, Korporationen oder von Privaten.

⁷ Der Einwohnergemeinderat legt die Strassenkategorien fest und erstellt ein Verzeichnis aller bestehenden Hauptstrassen, Sammelstrassen sowie Erschliessungsstrassen A. Dieses Verzeichnis ist integrierender Bestandteil dieses Reglements und befindet sich im Anhang 1. Die nach Inkrafttreten dieses Reglements neu ins Verzeichnis aufzunehmenden Hauptstrassen, Sammelstrassen sowie Erschliessungsstrassen klassifiziert der Einwohnergemeinderat in eigener Kompetenz.

Art. 14 Beiträge an Strassen

¹ Die Grundeigentümer im Perimetergebiet haben folgende Kosten (Art. 7 Abs. 2) zu übernehmen:

Strassentyp

Hauptstrassen	0 %
Sammelstrassen	50 %
Erschliessungsstrassen A	70 %
Erschliessungsstrassen B	eine allfällige Beitragserhebung erfolgt direkt durch die Eigentümer

² Für einseitige Trottoirs haben diesfalls die Anstösser auf der Gehseite 2/3 und die der gegenüberliegenden Seite 1/3 der erwähnten Ansätze zu bezahlen.

Art. 15 Beiträge an bestehende Strassenbauten und Strassenkorrekturen

¹ Die Kosten für den Ausbau von Sammelstrassen und Erschliessungsstrassen A, die zwar genügend breit, aber nicht mit einem tragfähigen Oberflächenbelag und nicht mit einem genügenden Unterbau versehen sind, gehen vollumfänglich zulasten der Einwohnergemeinde.

² Die Kosten für den Ausbau und die Korrektur von Sammelstrassen und Erschliessungsstrassen A, die als Erschliessung nicht mehr genügen, werden einem Strassenneubau gleichgestellt; sie werden aber bis zu zwei Dritteln ermässigt.

Art. 16 Direkter Anschluss an Sammelstrasse und Erschliessungsstrassen A

¹ Parzellen mit direktem Anschluss an Sammelstrassen und Erschliessungsstrassen A ausserhalb eines Perimetergebietes leisten den Erschliessungsbeitrag nach dem Flächenprinzip. Bereits geleistete gleichwertige Beiträge an diese Strassen können in Abzug gebracht werden.

² Ab Sammelstrassen und Erschliessungsstrassen A wird die erschlossene Parzellenfläche bis zu einer Tiefe von 30 m voll und ab dieser zur Hälfte berechnet.

³ Für die gemäss Abs. 2 perimeterpflichtige Fläche ist ein Erschliessungsbeitrag von Fr. 6.-- pro m² plus Teuerung gemäss Luzerner Baukostenindex (Basis 114.6 per 1. Oktober 1998) zu bezahlen. Der Index vom 1. Oktober gilt jeweils für das ganze folgende Jahr.

B. Abwasserleitungen

Art. 17 Kategorien der Abwasserleitungen

¹ Die Abwasserleitungen in der Einwohnergemeinde werden in drei Kategorien eingeteilt:

1. Hauptleitungen
2. Sammelleitungen
3. Erschliessungsleitungen

² Der Einwohnergemeinderat erstellt ein Verzeichnis aller bestehenden Haupt-, Sammel- und Erschliessungs-Leitungen. Dieses Verzeichnis ist integrierender Bestandteil dieses Reglements und befindet sich im Anhang 2. Die nach Inkrafttreten dieses Reglements neu erstellten Haupt-, Sammel- und Erschliessungsleitungen klassifiziert der Einwohnergemeinderat in eigener Kompetenz.

Art. 18 *Beiträge an Abwasserleitungen*

Die Grundeigentümer im Perimetergebiet haben folgende Kosten (Art. 6 Abs. 2) zu übernehmen:

1. 0 % an Hauptleitungen (Beitragserhebung gemäss Art. 18)
2. 0 % an Sammelleitungen (Beitragserhebung gemäss Art. 18)
3. 100 % an Erschliessungsleitungen

Art. 19 *Bei direktem und indirektem Anschluss an Haupt- und Sammelleitungen*

¹ Parzellen mit direktem und indirektem Anschluss an Haupt- und Sammelleitungen ausserhalb eines Perimetergebietes leisten den Erschliessungsbeitrag nach dem Flächenprinzip. Bereits geleistete gleichwertige Beiträge an diese Entwässerungsleitungen können in Abzug gebracht werden.

² Ab Haupt- und Sammelleitungen, die im Anhang aufgeführt sind, wird die erschlossene Parzellenfläche bis zu einer Tiefe von 30 m voll und ab dieser zur Hälfte berechnet.

³ Für die gemäss Abs. 2 perimeterpflichtige Fläche ist ein Erschliessungsbeitrag von Fr. 7.-- pro m² plus Teuerung gemäss Luzerner Baukostenindex (Basis 114.6 per 1. Oktober 1998) zu bezahlen. Der Index vom 1. Oktober gilt jeweils für das ganze folgende Jahr.

C. Wasserleitungen

Art. 20 *Wasserleitungskategorien*

¹ Die Wasserleitungen der Einwohnergemeinde werden in drei Kategorien unterteilt:

1. Hauptleitungen
2. Erschliessungsleitungen
3. Anschlussleitungen

² Der Einwohnergemeinderat listet alle bestehenden Haupt- und Erschliessungsleitungen auf. Diese Auflistung ist integrierender Bestandteil dieses Reglements und befindet sich im Anhang 3. Die nach Inkrafttreten dieses Reglements neu erstellten Haupt- und Erschliessungsleitungen klassifiziert der Einwohnergemeinderat in eigener Kompetenz.

Art. 21 *Beiträge an Wasserleitungen*

¹ Die Grundeigentümer haben folgende Kosten (Art. 6 Abs. 2) zu übernehmen:

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

1. 0 % an Hauptleitungen (Beitragserhebung gemäss Art. 21)
2. 0 % an Erschliessungsleitungen (Beitragserhebung gemäss Art. 21)
3. 100 % an Anschlussleitungen

² Die Erschliessung ausserhalb der Bauzonen geht zulasten der Bezüger, wenn sie nicht in einem umfassenden und vom Einwohnergemeinderat genehmigten Projekt (GWP) geregelt ist.

³ Sofern Erschliessungsleitungen durch Private mit Bewilligung des Einwohnergemeinderates gebaut und finanziert werden, steht Dritten gegen Bezahlung einer sinngemäss nach den Vorschriften dieses Reglements zu berechnenden Entschädigung ein Mitbenützungsrecht zu.

Art. 22 *Bei direktem und indirektem Anschluss an Haupt- und Erschliessungsleitungen*

¹ Parzellen mit direktem oder indirektem Anschluss an Haupt- und Erschliessungsleitungen leisten den Erschliessungsbeitrag nach dem Flächenprinzip. Bereits geleistete gleichwertige Beiträge an diese Leitungen können in Abzug gebracht werden.

² Ab Haupt- und Erschliessungsleitungen, die im Anhang aufgeführt sind, wird die erschlossene Parzellenfläche bis zu einer Tiefe von 30 m voll und ab dieser zur Hälfte berechnet.

³ Für die gemäss Abs. 2 perimeterpflichtige Fläche ist ein Erschliessungsbeitrag von Fr. 2.40 pro m² plus Teuerung gemäss Luzerner Baukostenindex (Basis 114.6 per 1. Oktober 1998) zu bezahlen. Der Index vom 1. Oktober gilt jeweils für das ganze folgende Jahr.

V. Anschlussgebühren

Art. 23 *Grundsatz*

¹ Wer sein Grundstück direkt oder indirekt an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen und/oder an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen anschliesst, hat dem Einwohnergemeinderat pro Kubikmeter umbauten Raumes eine einmalige Anschlussgebühr zu entrichten.

² Bei Um- oder Anbauten ist für zusätzlich geschaffenen umbauten Raum, der die anrechenbare Bruttogeschossfläche (gemäss SIA Norm 416) erhöht, im Rahmen der Mehrkubatur eine zusätzliche Anschlussgebühr zu bezahlen.

³ Wird auf einem Grundstück anstelle eines Gebäudes, für das bereits früher eine Anschlussgebühr geleistet wurde, ein Neubau erstellt, so wird die Anschlussgebühr pro Kubikmeter umbauter Raum neu berechnet. Von der neu berechneten Anschlussgebühr wird pro Jahr seit der früheren Zahlung 1/25 der damaligen Anschlussgebühr in Abzug gebracht.

⁴ Ausgenommen sind Renovationen, Verbesserungen der Innen- und Aussenhülle sowie Dachaufbauten, die nicht Wohnzwecken oder dem Wohnen gleichzusetzenden Zwecken dienen.

Art. 24 Anschlussgebühren

¹ Die Bemessung der Kubatur erfolgt aufgrund der SIA Norm 416 (Flächen und Volumen von Gebäuden und Anlagen).

² Der Einwohnergemeinderat erlässt einen Tarif der Anschlussgebühren für öffentliche Anlagen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, der dem fakultativen Referendum unterliegt.

Art. 25 Zahlungspflicht, Rechnungstellung, Fälligkeit

¹ Für die Anschlussgebühren ist bei Neu- oder Umbauten dem Eigentümer eines Grundstückes zugleich mit der Erteilung der Baubewilligung Rechnung zu stellen. Die Rechnungstellung erfolgt provisorisch aufgrund der im Baugesuch aufgeführten Kubatur umbauten Raumes. Die Rechnung ist spätestens bei Baubeginn zu bezahlen. Erfolgt zwischen der Rechnungstellung und dem Baubeginn eine Handänderung, so hat jene Person die Rechnung zu bezahlen, die zehn Tage vor Baubeginn im Grundbuch als Eigentümer des Grundstückes eingetragen ist. Die definitive Rechnung wird gestellt, sobald die Bauabnahme erfolgt ist. Sie ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

² Wird ein schon überbautes Grundstück an die öffentliche Anlage der Abwasserbeseitigung und/oder Wasserversorgung angeschlossen, so hat der Eigentümer die Anschlussgebühr zu entrichten. Die Rechnung wird durch die Einwohnergemeinde mit erfolgtem Anschluss gestellt und wird innert 90 Tagen seit ihrer Zustellung zur Zahlung fällig. Erfolgt der Anschluss trotz öffentlicher Aufforderung oder Verfügung nicht rechtzeitig, so ist die Anschlussgebühr von jenem Grundeigentümer, der pflichtgemäss hätte anschliessen sollen, innert 30 Tagen nach dem Ablauf der Pflicht zum rechtzeitigen Anschluss zu bezahlen.

V. Benützungsgebühren

Art. 26 Grundsatz

¹ Eigentümer von Grundstücken, die direkt oder indirekt an die öffentlichen Abwasserbeseitigungs- und/oder an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen angeschlossen sind, haben Benützungsgebühren zu bezahlen.

² Die Benützungsgebühren dienen zur Deckung der Kosten für den Betrieb, den Unterhalt und die Erneuerung der Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen der Einwohnergemeinde sowie des jährlichen Beitrages der Einwohnergemeinde an die Betriebskosten der Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbandes Abwasserreinigung Sarneraatal.

³ Im Weiteren dienen die Benützungsgebühren zur Verzinsung und zur Abschreibung der öffentlichen Anlagen sowie zur Bildung von Reserven für die zukünftige Erneuerung.

Art. 27 *Benützungsgebühren*

¹ Grundlage für die Berechnung der Benützungsgebühren bildet bei den öffentlichen Anlagen der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung die Menge des bezogenen Wassers im Jahr, gemessen in Kubikmetern. Sofern kein Wasserzähler vorhanden ist, ist die Berechnung auf der Grundlage des Einwohnergleichwertes oder einer Pauschale zulässig.

² Der Einwohnergemeinderat erlässt einen Tarif der Benützungsgebühren für Anlagen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, der dem fakultativen Referendum unterliegt. Er überprüft alljährlich die Gebühr unter Berücksichtigung des in Art. 26 Abs. 2 und 3 erwähnten Grundsatzes der Kostendeckung.

³ Zusätzlich zur Benützungsgebühr pro Kubikmeter (Konsumtaxe) bezogenen Wassers ist jährlich eine feste Bereitstellungsgebühr je nach Zählergrösse zu bezahlen.

⁴ In Sonderfällen, wie bei einer regelmässigen oder periodisch stärkeren Verschmutzung aus gewerblichen oder industriellen Betrieben, setzt der Einwohnergemeinderat gestützt auf das Gutachten eines Fachmannes die Benützungsgebühren fest. Die Kosten des Gutachtens hat der Pflichtige zu tragen.

Art. 28 *Rechnungstellung und Fälligkeit*

¹ Die Rechnungstellung für die Benützungsgebühren erfolgt einmal jährlich. Die Einwohnergemeinde ist berechtigt, eine Akontozahlung pro Jahr in Rechnung zu stellen.

² Die Rechnungstellung erfolgt auf der Grundlage des zwischen der vorletzten und der letzten Ablesung des Zählers erfolgten Wasserverbrauchs.

³ Die Rechnungen sind innert 30 Tagen netto ohne Skontoabzug zu bezahlen.

VII. Vollzugs- und Schlussbestimmungen

Art. 29 *Härtefall*

¹ Der Einwohnergemeinderat kann bei ausgewiesenen Härtefällen auf ein begründetes schriftliches Gesuch hin die in diesem Reglement vorgesehenen Beiträge, Anschluss- und Benützungsgebühren sowie die Grundtaxe ermässigen oder deren Bezahlung stunden.

² Der gestundete Beitrag ist zum jeweiligen Zinssatz der Obwaldner Kantonalbank für erste Hypotheken zu verzinsen. Auf jeden Fall muss der Beitrags- oder Gebührenpflichtige jedes Jahr einen vom Einwohnergemeinderat festgesetzten Zins bezahlen.

³ Bei einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse hat der Einwohnergemeinderat die Stundung zu widerrufen. Gestundete Beiträge samt Zinsen sind innert 60 Tagen nach dem Widerruf der Stundung zu bezahlen. Bei einer Handänderung gilt Art. 10 Abs. 4.

Art. 30 *Rechtsmittel*

¹ Beitragspflichtige können gegen den Perimeterplan und Gesuchsteller oder Abonnenten gegen gestützt auf dieses Reglement erlassene Verfügungen beim Einwohnergemeinderat Einsprache erheben. Wird diese abgewiesen, so kann beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.

² Die Frist für die Einreichung einer Einsprache beträgt für Erschliessungsbeiträge 30 Tage (die Dauer der öffentlichen Auflage), für Anschlussgebühren, für Benützungsgebühren und bei Verfügungen 20 Tage. Die Einsprachefrist beginnt am Tage nach dem Empfang der Rechnung oder Verfügung.

³ Beschwerden sind beim Regierungsrat innert 20 Tagen seit Zustellung des Entscheides der Vorinstanz einzureichen.

⁴ Alle Rechtsmittel sind schriftlich, begründet und im Doppel bei der für die Behandlung des Rechtsmittels zuständigen Behörde einzureichen.

⁵ Wer ein Rechtsmittel einlegt, hat die Abgaben gleichwohl fristgemäss zu bezahlen; sie werden ihm inklusive Zins zu 5 % seit dem Zeitpunkt der Zahlung zurückerstattet, wenn und soweit sein Rechtsmittel gutgeheissen wird.

Art. 31 *Zinsen und Mahnungen*

¹ Sämtliche Abgaben (Beiträge, Anschlussgebühren und Benützungsgebühren) sind innert der vorgeschriebenen Frist zu bezahlen.

² Verfügungen und Rechnungen enthalten die Angabe, bis wann die Zahlung zu erfolgen hat.

³ Nach unbenütztem Ablauf der Zahlungsfrist ist der geschuldete Betrag zu 5 % zu verzinsen.

⁴ Wird nach erfolgter Mahnung nicht bezahlt, so ist die Schuld nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs einzutreiben.

Art. 32 *Zustellung bei Mit- oder Gesamteigentum*

Verfügungen und Rechnungen werden bei Mit- oder Gesamteigentum dem Vertreter der Gemeinschaft, bei Stockwerkeigentümergeinschaften deren Verwalter zugestellt. Ist der Vertreter nicht bekannt, so ist die Verfügung oder Rechnung den Mit- oder Gesamteigentümern direkt zuzustellen.

Art. 33 *Gesetzliches Pfandrecht*

¹ Für ausstehende Beiträge, Gebühren und Grundtaxen besteht nach Art. 836 ZGB und Art. 20 des kantonalen Schätzungs- und Grundpfandgesetzes ein Pfandrecht auf der Liegenschaft ohne Eintrag im Grundbuch.

² Das gesetzliche Pfandrecht bezieht sich bei Handänderungen vor der Erfüllung der Zahlungspflicht auf das Grundstück, für welches der Zahlungspflichtige die Rechnung nicht rechtzeitig bezahlt hat.

Art. 34 Inkrafttreten

¹ Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

² Auf schon beschlossene, aber noch nicht durchgeführte Erschliessungen und auf Grundstücke, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens noch nicht an die öffentlichen Anlagen der Wasserversorgung und/oder Abwasserbeseitigung angeschlossen waren, ist es anwendbar. Die noch notwendigen Verfahren sind ungesäumt durchzuführen.

³ Im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements bereits bestehende, rechtskräftige Perimeterpläne mit Kostenverteiler behalten ihre Rechtsgültigkeit. Im übrigen finden die Vorschriften dieses neuen Reglements Anwendung.

⁴ Die eidgenössischen und kantonalen Vorschriften bleiben vorbehalten.

⁵ Widersprechendes Recht gilt damit als aufgehoben.

An der Urnenabstimmung vom 28. November 1999 genehmigt.

Sarnen, 28. November 1999

Dorfschaftsgemeinderat Sarnen
Bezirksgemeinderat Schwendi
Bezirksgemeinderat Kägiswil
Bezirksgemeinderat Ramersberg

Vom Regierungsrat genehmigt am: 10. Januar 2000

In Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2000

Anhang 1

Strassenverzeichnis

In Bezug auf die Eigentumsverhältnisse ist das Grundbuch massgebend.

Ortsgebiet Dorf

Hauptstrassen

Brünigstrasse inkl. Kreisel	Gemeindegrenze Sachseln - Ortsgebietsgrenze Kägiswil
Militärstrasse Nord	Nordstrasse - Kernserstrasse
Nordstrasse	Brünigstrasse - Gemeindegrenze Kerns
Rütistrasse	Brünigstrasse - Wilerstrasse
Schwanderstrasse	Brünigstrasse - Ortsgebietsgrenze Ramersberg und ab Ortsgebietsgrenze Ramersberg - Ortsgebietsgrenze Schwendi
Wilerstrasse	Rütistrasse - Ortsgebietsgrenze Schwendi

Sammelstrassen

Ächerlistrasse	Brünigstrasse - Gartenstrasse
Bahnhofplatz	Poststrasse - Grossgasse
Bahnhofstrasse	Bahnhofplatz - Brünigstrasse
Bitzighoferstrasse	Brünigstrasse - Zimmertalstrasse
Feldstrasse	Kägiswilerstrasse - Industriestrasse
Flüelistrasse	Kapuzinerkirche - Gemeindegrenze Sachseln
Gartenstrasse	Museumstrasse - Allmendstrasse
Grossgasse	Dorfplatz - Kapuzinerkirche
Grundstrasse	Bahnhofplatz - Bahnhofstrasse
Hofstrasse	Brünigstrasse - Poststrasse
Industriestrasse	Überführung Nordstrasse - Schleggenriedstrasse (Bahnübergang)
Jänzistrasse	Brünigstrasse - Pilatusstrasse
Kägiswilerstrasse	Nordstrasse - Ortsgebietsgrenze Kägiswil
Kernserstrasse	Bahnübergang - Militärstrasse Nord
Lindenstrasse	Poststrasse - Brünigstrasse
Marktstrasse	Kernserstrasse - Überführung Nordstrasse
Militärstrasse Nord	Kernserstrasse - Türlacherstrasse
Militärstrasse Süd	Feldheim - Kreisel Sarnen Süd (A8)
Museumstrasse	Brünigstrasse - Gartenstrasse mit Abzweiger bis Nordstrasse
Pilatusstrasse	Ächerlistrasse - Freiteilstrasse
Poststrasse	Dorfplatz - Bahnübergang Kernserstrasse

Erschliessungsstrassen A

Allmendstrasse	Pilatusstrasse - Gartenstrasse
Bergstrasse	Schwanderstrasse - Wilerstrasse
Birkenstrasse	Flüelistrasse - Lärchenweg
Birkenweg	Birkenstrasse - Wiesenweg
Bleikistrasse	Brünigstrasse - Pumpwerk
Büntenstrasse	Kägiswilerstrasse - Wendeplatz (inkl.)
Ennetriederweg	Flüelistrasse - Melchaa-Damm / - Überführung
Feldstrasse (obere)	Kägiswilerstrasse - Privatstrasse (Parz. Nr. 2267)
Feldstrasse (untere)	Kägiswilerstrasse - Ende Feldstrasse (Parz. Nr. 239)
Giglenstrasse	Wilerstrasse - Ortsgebietsgrenze Schwendi
Goldmattstrasse	Wilerstrasse - Parzelle Nr. 2211
Hochhausstrasse	Bitzighoferstrasse - Terrassenstrasse
Hubelweg	Türlacherstrasse - Parzelle 3648
Jordanstrasse	Schwanderstrasse - Landenbergstrasse
Kapuzinerweg	Brünigstrasse - Grossgasse
Kirchstrasse	Landenbergstrasse - Wilerstrasse
Kronengasse	Brünigstrasse - Jordanstrasse
Landenbergstrasse	Schwanderstrasse - Dorfplatz (exkl. Brücke)
Lärchenweg	Birkenstrasse - Militärstrasse
Milchstrasse	Brünigstrasse - Poststrasse
Pfarrgässli	Giglenstrasse - Bergstrasse
Rathausgasse	Dorfplatz - Parkplatz Baudepartement
Seestrasse	Brünigstrasse - Camping
Schmiedgasse	Brünigstrasse - Kronengasse
Sonnmattstrasse	Bitzighoferstrasse - Terrassenstrasse
Spitalmattenweg	Rütistrasse - Parzelle Nr. 3650
Spitalstrasse Nord	Grossgasse - Bahnlinie
St.Antonistrasse Nord	Kernserstrasse - Grundacher
Terrassenstrasse	Sonnmattstrasse - Hochhausstrasse
Türlacherstrasse	Militärstrasse Nord - Charrgasse
Ziegelhüttenstrasse	Goldmattstrasse - Goldmattstrasse (Ringstrassen mit zwei Abzweigern)
Waagstrasse	Poststrasse - Lindenstrasse
Wiesenweg	Flüelistrasse - Birkenweg

Ortsgebiete Stalden und Wilen

Hauptstrassen

Glaubenbergstrasse
Wiler- und Oberwilerstrasse

Golpi - Passhöhe
Kirche Wilen - Steinibach

Sammelstrassen

Arben-Brandstrasse
Badallmend
Chemisbergstrasse
Endlosen- /Feldmoosstrasse
Freudenbergstrasse
Giglenstrasse
Hintergrabenstrasse
Obstaldenstrasse
Rainstrasse
Rappenwaldstrasse
Rütistrasse
Schlimbachstrasse
Schönenboldstrasse
Sitenstrasse
Stollenstrasse
Troghusstrasse
Wolfgruebenstrasse

Arben - Brand
Endlosenstrasse - Badallmend
Wilerstrasse - Chemisberg
Wilerstrasse - Feldmoos
Obstaldenstrasse - Freudenberg
Ortsgebietsgrenze Dorf - Giglen
Glaubenbergstrasse - Zistlig
Glaubenbergstrasse - Arben
Rütistrasse - Rüti
Glaubenbergstrasse - Rappenwald
Glaubenbergstrasse - Hostatt
Chemisberg - Rütiegg
Arben - Schönenbold
Glaubenbergstrasse - Zopf
Glaubenbergstrasse - Stollen
Glaubenbergstrasse - Gassen
Feldmoosstrasse - Glaubenbergstrasse

Ortsgebiet Kägiswil

Hauptstrassen

Bahnhofstrasse	Kreuzstrasse - Sarneraa
Brünigstrasse	Gemeindegrenze Alpnach - Kreuzstrasse
Kernserstrasse	Sarneraa - Gemeindegrenze Kerns
Kreuzstrasse	Kreuzstrasse - Ortsgebietsgrenze Dorf

Sammelstrassen

Chapellenmattstrasse	Schulhausstrasse - Geristrasse
Dörflistrasse	Brünigstrasse - Triechten
Kägiswilerstrasse	Kernserstrasse - Ortsgebietsgrenze Dorf
Schulhausstrasse	Dorfplatz - Schwarzenbergstrasse
Schwarzenbergstrasse	Brünigstrasse - Gemeindegrenze Alpnach
Steinhausstrasse	Brünigstrasse - Schwarzenbergstrasse

Erschliessungsstrassen A

Hinterschwarzenbergstrasse	Schwarzenbergstrasse - Studenried
Im Dörfli	Dörflistrasse - Dorfplatz - Mittelgasse - Dorfplatz
Mittelgasse	Brünigstrasse - Läxihof
Reservoirstrasse	Hinterschwarzenbergstrasse - Reservoir
Tellenstrasse	Kreuzstrasse - Tellen

Ortsgebiet Ramersberg

Hauptstrassen

Schwanderstrasse Ortsgebietsgrenze Dorf - Ortsgebietsgrenze Dorf

Sammelstrassen

Ramersbergstrasse Schwanderstrasse - Dörfli Ramersberg

Erschliessungsstrassen A

Chäserenstrasse Allmendli - Schladrank - Bachtalenbrücke

Fluhstrasse Dörfli Ramersberg - Berg

Hintergrabenstrasse Dörfli - Tumli - Halimatt - Allmendli - Dörfli

Anhang 2

Abwasserleitungsverzeichnis									
Ortsgebiet	Dorf								
Strang	Bereich von	bis	Schacht von	bis	Art	Kataster			
Hauptleitungen (Nebensammelkanäle inkl. Hochwasserentlastungen)									
Bürgel	Sarneraa im Rietli		1305.000	Sarneraa	M				31, 42
NSK Kerns	Marktgrenze (HSK)		Grenze	73	S+M				33, 32
NSK Kerns - Kägiswil	Gemeindegrenze		Grenze	Grenze	S+M				13
NSK Schwendi	Bezirksgrenze Schwendi		Grenze	Grenze	S+M				(1653)
NSK Schwendi	Bezirksgrenze Ramersberg		Grenze	Grenze	S+M				41, 31, 32, 21, 11, 12
NSK Wilen	Bezirksgrenze Schwendi		Grenze	Grenze	S+M				51, 52, 42, 31, 32
Schlangenried	südlich Riedstrasse		M 19	Grenze	M				13, (2607-17, 37355.00-1)
Sammelleitungen									
Bergstrasse	Pfarrgassli		1203.000	Kirchstrasse	S+M				41
Birkenstrasse	Birkenweg		309.200	Flüelstrasse	S+M				53
Bitzighoferstrasse	Bitzighoferbach		1722M	Sarneraa bei Eiweg	M				11
Bitzighoferstrasse	Reckholderweg		1722S	Eiweg (NSK S.)	S				11
Brünigstrasse	Ächerlistrasse		1516.000A	Sarneraa bei Pilatusstrasse	M				21, 11
Brünigstrasse	Bahnhofstrasse		805.100	Dorfplatz (NSK W.)	S+M				42, 32
Brünigstrasse	Grossgasse		805.700A	Milchstrasse (NSK W.)	S+M				32
Brünigstrasse	Heimatmuseum		1513.000	Schlangenriedstrasse (HSK)	S+M				32, 21, 11, 12
Brünigstrasse	Milchstrasse		805.900A	Lindenstrasse (NSK W.)	S+M				32
Brünigstrasse	Seestrasse		606.000	Bahnhofstrasse (NSK W.)	S+M				52, 42
Flüelstrasse	Kapuzinerkirche		308.000	Spitalstrasse (Nord, HSK)	S+M				42
Flüelstrasse	Kapuzinerkirche		307.000	St. Antonistrasse (Süd)	S+M				42, 53
Flüelstrasse	Militärstrasse Süd		305.100	St. Antonistrasse (Süd, HSK)	S+M				53, 43
Goldmattstrasse	Wilerstrasse (Hotel Mühle)		1000.000	Seeanlage Goldmatt (NSK W.)	S+M				41, 51
Grossgasse	Kapuzinerweg		811.220	Brünigstrasse (NSK W.)	S+M				42, 32
Kägiswilerstrasse	Foribachweg		1423.000	Industriestrasse (HSK)	S+M				12
Kägiswilerstrasse	Kägiswilerstrasse		M 1	nördlich Riedstrasse	M 6				13, (2607-17)

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Kategorie	Strassenname	Strassenbeschreibung	1800.0004	MWPW	M	12, 13
Kägswilerstrasse	Kägswilerstrasse	Schlingengried	1800.0004	MWPW	M	12, 13
Kägswilerstrasse	Kägswilerstrasse	obere Feldstrasse (HSK)	1421.700	65	S+M	12, 22
Kägswilerstrasse	Sarna	Sarna	1424.2004	1424.000	S+M	12
Kirchstrasse	Kirchstrasse (HE 12)	Samerara im Rietli	911.020	Samerara	M	41, 42
Kirchstrasse	Turmattli	HE 12	920.000	921.000	S+M	31, 41
Kirchstrasse	Turmattli	Landenbergstrasse (NSK S.)	920.000	1602.000	S+M	31, 32
Kirchstrasse	Wilerstrasse	Rietli (NSK W.)	1205.200	911.000	S+M	41, 42
Lindenstrasse	Bahnübergang Kersestrasse	Brünigstrasse (NSK W.)	823.000	807.000	S+M	32
Militärstrasse Süd	Flüelistrasse / Feldheim	Grundächer (HSK)	401.000	77.1	S+M	53, 43
Militärstrasse Süd	Lärchenweg	ehem. Bahnwärterhaus (HSK)	116.000	87	S+M	53, 61
Pilatustrasse	Ächerlistrasse	Freiteilstrasse	1526.000	1520.000	S	21, 11, (2910-02 / -03)
Pilatustrasse	Ächerlistrasse	Samerara bei Freiteilstrasse	10	Samerara	M	21, 11, (2910-02 / -03)
Rechtes Sameraraufer	Pulverturm	Cher (NSK W.)	711.200	713.000	S+M	52, 42
Rütistrasse	Rütistrasse (HE 11)	Samerara	1106.000	Samerara	M	42
Schlingengried	Riedstrasse	Kägswilerstrasse	M 4	M 3	M	13, (2607-17)
Schlingengried	Schlingengried	Neuheim (HSK)	1802.000	53.2	S	13
Schlingengried	Schlingengried	Samerara	MWPW	Samerara	M	13
Seestrasse (2. PW)	Brünigstrasse	Militärstrasse Süd (HSK)	701.110	87.1	S	61
Spitalmatte	Goldmatt (HE 10)	Samerara bei Spitalmatte	1008.000	Samerara	M	51, 52
Wilerstrasse	Wilerstrasse (Mühlberg)	Goldmattstrasse	1010.000	1003.000	S+M	51
Erschliessungsleitungen						
Ächerlistrasse	Brünigstrasse	Pilatustrasse	1521.000	1526.000	S+M	21
Ächerlistrasse	Gartenstrasse	Pilatustrasse	1526.030	1526.000	S+M	21
Allmendstrasse	Gartenstrasse	Pilatustrasse	1528.120	1528.100	M	22, 21, 11
Bahnhofplatz	Bahnhofplatz	Grossgasse	812.011	812.000	S+M	42
Bergstrasse	Bergstrasse	Pfarrgässli	1203.700	1203.000	S+M	41
Birkenstrasse	Lärchenweg	Birkenweg	309.000	309.200	S+M	53
Birkenweg	Birkenweg	Birkenstrasse	309.800	309.200	S+M	53
Brünigstrasse	Kreuzung Brünigstrasse, Schwanderstrasse	Kreuzung Brünigstrasse, Nordstrasse	1501.000A	1515.000	M	21
Büntenstrasse	Büntenstrasse	Kägswilerstrasse (HSK)	1408.900	67	S+M	22
Ennetriederweg	Militärstrasse Süd	St-Antonistrasse (Süd)	306.000	304.000	S+M	53
Feldstrasse (obere)	obere Feldstrasse	Kägswilerstrasse	1420.500	1420.000	S+M	22
Feldstrasse (untere)	untere Feldstrasse	Kägswilerstrasse	1421.500	1421.000	S+M	22, 12

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Giglenstrasse	Giglenstrasse (Hotel Mühle)	Wilerstrasse	1001.100	1001.000	S+M	41
Grundstrasse	Bahnhofplatz	Grossgasse	816.000	813.000	S+M	42, 32
Hochhausstrasse	Terrassenstrasse	Bitzighoferstrasse	1754.000M	175A	M	11, (37368-7)
Hochhausstrasse	Terrassenstrasse	Bitzighoferstrasse	1754.000F	175	S	11, (37368-7)
Hofstrasse	Bahnhofplatz	Grossgasse	818.000	814.000	S+M	32
Industriestrasse	Sarna	Feldstrasse (HSK)	1434.000	63	S+M	22, 12
Jänzistrasse	Brünigstrasse	Pilatustrasse	1527.200A	1527.000	M	21
Kägswilerstrasse	EMD Baracke	nördlich Riedstrasse	M 43	M 7	M	13, (37355.01-8, 2607-17)
Kägswilerstrasse	EMD Baracke	Bezirksgrenze Kägswil	M 058	Grenze	M	13, (37355.01-9)
Kapuzinerweg	Kapuzinerweg	Brünigstrasse	800.000	801.000	S+M	42
Kernserstrasse	Bahnübergang	St. Antonistrasse (Nord, NSK K.)	214.500	214.400	S+M	32
Kernserstrasse	Kernserstrasse	Kernserstrasse (NSK K.)	508.000A	508.100	M	32
Kernserstrasse	Kernserstrasse	Kernserstrasse (NSK K.)	507.000A	507.200	M	32
Lärchenweg	Birkenstrasse	Militärstrasse	120.000	116.000	S+M	53
Lido / Camping	Camping	HSK	SWPW	93	S	71
Marktstrasse	Industriestrasse	Marktstrasse	1415.000A	1416.000	M	21, 32
Marktstrasse	Marktstrasse	Kernserstrasse (HSK)	1419.100	73	S+M	32
Marktstrasse	Marktstrasse	Marktstrasse (HSK)	1417.000	71	S+M	32
Milchstrasse	Poststrasse	Brünigstrasse (NSK W.)	821.000	821.600	S+M	32
Museumstrasse	Museumstrasse	Brünigstrasse (NSK W.)	808.040	808.000	S+M	32
Museumstrasse	Museumstrasse	Acherlistrasse	1524.000	1526.000	S+M	32, 21
Pfarrgässli	Giglenstrasse	Bergstrasse	1200.010	1203.000	S+M	41
Ritterweg	Ritterweg	Grossgasse	811.000	811.200	S+M	42
Rütistrasse	Brünigstrasse	Cher	711.650	711.600	S+M	42
Rütistrasse (nördlich)	Kirchstrasse	Hofmatt (NSK W.)	1101.000	909.100	S+M	41, 42
Rütistrasse (südlich)	Wilerstrasse	Rütistrasse	1107.000	1105.000	S+M	41
Schmiedgasse	Schmiedgasse / Töpferweg	Brünigstrasse	1513.110	1513.100	S+M	32
Seestrasse	Brünigstrasse	Sarnersee im Seefeld	701.100A	Sarnersee	M	61, 52
Sommattstrasse	Terrassenstrasse	Bitzighoferstrasse	1778.100M	177A	M	11, (37368-5)
Sommattstrasse	Terrassenstrasse	Bitzighoferstrasse	1778.100F	177	S	11, (37368-5)
St. Antonistrasse	St. Antonistrasse (Nord)	Kernserstrasse (NSK K.)	214.100	509.200	S+M	32
Terrassenstrasse	Terrassenstrasse	Sommattstrasse	17710.000M	1778.100M	M	11, (37368-5)
Terrassenstrasse	Terrassenstrasse	Sommattstrasse	17710.000F	1778.100F	S	11, (37368-5)
Waagstrasse	Waagstrasse	Poststrasse	821.220	821.200	S+M	32

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Wiesenweg	Birkenweg	Fluelistrasse	301.200	302.000	S+M	53
Ziegelhüttenstrasse	Ziegelhüttenstrasse	Goldmattstrasse	1006.950	1006.000	S+M	51
Ziegelhüttenstrasse	Ziegelhüttenstrasse	Sarnersee bei Ziegelhütte	902.000A	Sarnersee	M	51
Ziegelhüttenstrasse	Ziegelhüttenstrasse	Ziegelhüttenstrasse (NSK W.)	902.200	902.000	S+M	51
Zopf	Brünigstrasse	Bleikistrasse (NSK S.)	1616	168	S	11
Zopf	Brünigstrasse	Sarneraa bei Bleikistrasse	1625	Sarneraa	M	11
Informativ						
Hauptsammelkanal	Gemeinde Sachseln	Bleiki	Grenze	RKB u. PW	S+M	71, 61, 53, 42, 43, 32, 22, 12
Hauptsammelkanal	Bleiki	Bezirksgemeinde Kägiswil	RKB u. PW	Grenze	S+M	12, 13
Anlagen und Werke						
RKB + PW Bleiki						
SWPW Seefeld						
SWPW Hasli						
MWPW Schliengenried						
HE 10, Goldmatt						
HE 11, Rütistrasse						
HE 12, Kirchstrasse						
HE 13, Schwanderstrasse						

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Ortsgebiete Stalden und Wilen				
Kanalisationen Stalden				
Hauptleitungen				
				Plan-Nr.
A) Pumpwerke				
1. Fussmatte				
2. Wolfgrube				
B) Hochwasserentlaster				
3. Breitholz	HE Breitholz -		Blattibach	1653 - 3 A
4. Stalden	HE 1 -		Schwandbach	1653 - 6 A
C) Fangkanäle				
5. Breitholz	Regenüberlauf -		Blattibach	1653 - 3 A
	KS 15.12 - KS 111 - Blattibach			
D) Mischwasserleitungen				
6. Sagenegg - Rössli	KS Nr. 30 -		KS Nr. 20	1661 - 2 A
7. Hotel Rössli - Stalden	KS Nr. 20 -		KS Nr. 37	3651 - 8
8. Stalden - Sarnen	KS Nr. 50 (HE 1) - Fangkanal - KS Nr. 6		Breitholz	1653 - 6 A
				1653 - 5 A
				1653 - 4 A
				1653 - 3 A
				1653 - 2 A
Sammelleitungen				
E) Schmutzwasserleitungen				
9. Wolfgrube - Sagenegg (Druckleitung)	KS S84 -		Pw Wolfgrube	1661/1 - 1A
	Pw Wolfgrube -		Sagenegg	
10. Mos - Glaubenbergstrasse	KS 10.1 -		KS 13	11

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Kanalisationen Wilen						
Hauptleitungen						Plan-Nr.
H)	Pumpwerke					
20.	Wilermattli					
21.	Lignoform					
22.	Untermur					
23.	Zil					
24.	Säge					
25.	Brendli					
I)	Schmutzwasserleitungen					
26.	Sagenmattli, Forst - Samen	KS 02 -		Pw 1		8050 F - 1 g
	Druckleitung	Pw 1 -		Ks 06		8050 F - 1 g
		KS 06 -		Pw 2		8050 F - 1 g
	Druckleitung	Pw 2 -		KS 09		8050 F - 1 g
		KS 09 -		KS 014		8050 E - 202
		KS 014 -		KS 1		8050 E - 201
		KS 029 -		Pw 3		8050 C - 201a
	Druckleitung	Pw 3 -		KS 087		8050 A - 11
		KS 083.1 -		Pw 3		8050 A - 11
		KS 087 -		Pw 3.1		8050 B - 211c
	Druckleitung	Pw 3.1 -		W 30		8050 B - 211c
		W 30 -		Pw 4		675 - 4 A
						675 - 3 A
	Druckleitung	Pw 4 -		W 96 a		675 - 3 A
		W 96 a -		Pw 5		675 - 3 A
	Druckleitung	Pw 5 -		W 141 a		675 - 3 A
		W 141 a -		9.0		675 - 2 A

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Sammelleitungen				
J) Schmutzwasserleitungen				
27. Gemeindeganäle Wilen	W 69.4 -	W 69.5	7804 - 2 a	
	W 130 -	W 138 a	7804 - 1	
	W 74 -	W 77	7804 - 4	
			7804 - 2 a	
	W 81 -	W 85	7804 - 2 a	
	W 26 b -	W 90	7804 - 2 a	
	W 91 -	W 90	7804 - 2 a	
	W 90 -	W 85	7804 - 2 a	
	W 85 -	W 96 a	7804 - 5	
	W 5 -	W 26 b	7804 - 3	
	W 20 -	W 16	8050 A - 11 a	
28. Bodenstrasse - Gemeindeganäle Wilen	F 1.2 -	F 12	20.92.1126-27A	
	F 2.1 -	F 2		
29. Badallmend - Gemeindeganäle Wilen	KS 12 - Anschluss Hauptstrasse			
	KS 4 -	KS 3	33569.01 -1 E	
	KS 29 -	KS 13	33569.01 -1 E	
	KS 30 -	KS 26	33569.01 -1 E	
	KS 37 -	KS 14	33569.01 -1 E	
	KS 13 - Anschluss Hauptstrasse			
30. Goldetscher - Hostett	KS 037.21 F -	037.13 F	33569.01 -1 E	
	KS 037.17 F -	037.13 F	84/5297 - 7	
	KS 037.13 F -	037.11 F	84/5297 - 7	
31. Schür - Hostett - Oberwilerstrasse	KS 037.12 -	KS 040.1	36076.01	
	- Anschluss Oberwilerstrasse		36545 - 10	
	KS 037.4 -	KS 038	36076.01	
	KS 025.1 - Anschluss Oberwilerstrasse		36545 - 10	

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

K)	Meteorwasserleitungen					
32.	Gemeindekanäle Wilen	W 74 - W 77 -	W 77 W 90 a	7804 - 4 7804 - 2 a		
33.	Bodenstrasse -					
	Gemeindekanäle Wilen	M 9 - M 14 -	M 14 W 77	2092 1126 -27A 7804 - 2 a		
34.	Badallmend -	KS 12 - best.Leitung ab Hauptstrasse		33569.01 - 1 E		
	Ableitung Oberwilerstrasse	KS 4 - KS 24 -	KS 3 Ableitung	33569.01 - 1 E		
			Oberwilerstrasse	33569.01 - 1 E		
		KS 29 -	KS 17	33569.01 - 1 E		
		KS 30 -	KS 26	33569.01 - 1 E		
		KS 37 -	KS 14	33569.01 - 1 E		
35.	Goldetsacher - Hostett	KS 037.21 M - KS 037.17 M -	Chlingengräbli KS 037.13 M	84 / 5297 - 7 84 / 5297 - 7		
36.	Schür - Hostett - Oberwilerstrasse	KS 037.5 M -	KS 040.1 M -	36076.01		
		Anschluss Oberwilerstrasse		36545 - 10		
		KS 037.4 M -	KS 038 M	36076.01		
		KS 0.25.1 M -	Chlingengräbli	36545 - 10		
37.	Ableitung Oberwilerstrasse in Bach bei Rammelmeier	KS 20 -	KS 23	8050 A - 11 a		
38.	Ableitungen Oberwilerstrasse - in See	KS 19 - Ableitung in See	KS 085 -	8050 A - 11 a		
		KS 085 -	Ableitung in See	8050 A - 11 a		
		KS 042 MW -	bei Pw 3	8050 C - 201a		
		KS 0411 MW -	bei Pw 3	8050 C - 201a		
		Ableitung in See	KS 028 MW -	8050 C - 201a		
		KS 027 MW -	KS 3 MW -	8050 E - 201		

Anhang 3

Ortsgebiet Dorf									
Wasserleitungsverzeichnis									
Strang	Bereich von	bis	Material	Nennweite	Kataster				
Hauptleitungen									
Bergstrasse	Pfarrgässli	Kirchstrasse	DG	150					39
Bitzighoferbach	Bitzighoferstrasse	Brünigstrasse	DG	150					44
Bitzighoferstrasse	Brünigstrasse	Bitzighoferbach	DG	250					45, 44
Brünigstrasse	Bitzighoferstrasse	Bezirksgemeinde Kägiswil	DG, G, E, Et	125					45, 44, 54, 53, 52
Brünigstrasse	Kreuzung Nordstrasse	Bitzighoferstrasse	DG, G	125, 100					46, 45
Brünigstrasse	Lindenstrasse	Kreuzung Nordstrasse	DG, G	150, 100, 150					47
Brünigstrasse	Rütistrasse	Lindenstrasse	DG, G	150					49, 48, 47
Brünigstrasse	Seestrasse	Rütistrasse	DG	150, 125					411, 410, 49
Ei / Bitzighofen	Schwanderstrasse (Umfahrung)	Aa-Brücke Bitzighofen	DG, G	200					47, 46, 45
Feld	Gesellenweg	Militärstrasse Mitte (Feld)	G, DG	125					59, 58
Flüelistrasse	Militärstrasse Süd	Kapuzinerweg	DG	125, 150, 200					510, 410, 49
Flugplatz	Bleiki	Brünigstrasse	G	150, 100					54
Foribach	Gemeinde Kerns	Türlacherstrasse	DG, PE	125					68
GWPW Kapuzinerkloster	Spitalstrasse (Nord)	GWPW Kapuzinerkloster							410
Industriestrasse	Kägiswilerstrasse (Feldstrasse)	Bleiki (Industriestrasse)	G	200					56, 55, 54
Jordanstrasse	Kirchstrasse	Schwanderstrasse (Umfahrung)	G, DG	100, 125					48, 47
Kägiswilerstrasse	Foribach	Bezirksgemeinde Kägiswil	PE	200 (250)					54
Kägiswilerstrasse	Nordstrasse	Foribach	G, DG, PE	200 (250)					57, 56, 55
Kapuzinerweg	Brünigstrasse	Grossgasse	G	200					49
Kemserstrasse	Poststrasse	Militärstrasse Nord	DG, G	125, 100, 150, 100					48, 58, 57
Kirchstrasse	Rütistrasse	Jordanstrasse	DG	125					39, 38, 48
Landenbergstrasse	Schwanderstrasse	Dorfplatz (Brünigstrasse)	G	200					48
Lindenstrasse	Bahnübergang Kemserstrasse	Brünigstrasse	DG	150					48, 47
Marktstrasse	Kemserstrasse	Kägiswilerstrasse	G, DG	250					48, 47, 57
Militärstrasse Süd	Flüelistrasse	Feldheim	G, DG	150, 200					510, 59
Militärstrasse Süd	Flüelistrasse	Militärunterkunft / Reithalle	DG	150					510, 511, 411
Militärstrasse Mitte	Türlacherstrasse	Feld	DG	200					58

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Nordstrasse	Kägswilerstrasse	Militärstrasse Nord	DG, PE	150, 200, 200 (250)	57
Obere Allmend	Flüelistrasse	GWPW Spitalgarten	G	300	510, 410, 411
Pfarrgässli	Spisstrasse	Bergstrasse	DG	150	39
Poststrasse	Bahnhofplatz	Brünigstrasse / Dorfplatz	DG	125	48
Professorenenweg	Militärstrasse Süd (Feldheim)	Professorenenweg	DG, G	125	59
Quellableitung	Brunnmatt	Gubermatt	Et	100	(687.1)
Quellableitung	Quelle Gubermatt	Reservoir Breitholz	MM, Et	120, 150	28
Rütistrasse	Brünigstrasse	Kirchstrasse	G	150	49, 39
Schlingengried	Industriestrasse	Kägswilerstrasse	PE	200 (250)	55, 54, 53
Schwanderstrasse	Reservoir Buechetsmatt	Kreuzung Nordstrasse	Et, G, DG	250, 200	29, 38, 48, 47
Sonnenberg	Spisrank	Engenloh	DG	150	28, 29, 38
Spis	Reservoir Breitholz	Sonnenberg	G, Et	150, 100	28, 29, 38
Spis	Reservoir Buechetsmatt	Pfarrgässli	G, DG	150	29, 39
Spitalgarten	GWPW Spitalgarten	Spitalstrasse (Süd)	G	150	411
Spitalstrasse (Nord)	GWPW Kapuzinerkloster	Flüelistrasse	DG	125	410, 49
St.Antonistrasse	Flüelistrasse	Kemserstrasse	G	300, 250	510, 59, 58, 48
Turbinenleitung	Reservoir Breitholz	Reservoir Buechetsmatt	Et, DG, G	150	28, 29
Türlacherstrasse	Militärstrasse Nord	Hubelweg	DG	125	58, 68
Untere Allmend	Brünigstrasse (Aa-Brücke Bitzighofen)	Bahnlinie	DG	125, 150	45, 55
Wilerstrasse	Wilerstrasse (Sudwest)	Kirchstrasse	G, DG	70, 125, 150, 100	310, 39
Zimmeralstrasse	Bitzighoferbach	Reservoir Heiligkreuz	DG	250	44, 43, 42
Erschliessungsleitungen					
Aamattweg	Spitalmattenweg	Goldmatt	G	100	310
Allmendstrasse	Platusstrasse	Gartenstrasse	DG	125	45, 55
Bahnhofplatz	Poststrasse	Grossgasse	DG	125	48, 49
Bahnhofstrasse	Bahnhofplatz	Grossgasse	DG	125	48
Birkenstrasse	Flüelistrasse	Birkenweg	G	100	510
Birkenweg	Birkenstrasse	Wiesenweg	G	100	510
Brünigstrasse	Gemeinde Sachseln	Militärstrasse Süd	G, DG	125	414, 413, 412
Brünigstrasse	Grastrocknungsanlage	Spitalstrasse (Süd)	G	100	412, 411
Buechetsmatt	Reservoir Buechetsmatt	Giglenstrasse	Et	70	29, 210, 310
Büntenstrasse	Kägswilerstrasse	Nordstrasse	DG	125, 150	56, 57

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Bünten	Buntenstrasse	Feldstrasse (obere)	DG	125	57,56
Ei Nord	Ei Nord	Eiweg	DG, G	125, 200	46
Ei Süd	Jordanstrasse	Mehrzweckanlage Ei	DG	100	47
Eiweg	Bitzighoferstrasse	Eiweg	G	100, 200	45
Ennetriederweg	St.Antonistrasse (Süd)	Militärstrasse Mitte	DG	125	510
Eschliweg	Bitzighoferbach	Schatzli	G	100	44, 43, 42, 41
Feldheim	Militärstrasse Süd	Feldheim	G	100	510
Feldstrasse (obere)	Kägiswilerstrasse	untere Feldstrasse	G	100	56
Feldstrasse (untere)	Kägiswilerstrasse	obere Feldstrasse	DG	125	55, 56
Feldwyden	untere Feldstrasse	Feldwyden	G, DG	125	56, 66
Flüelstrasse	Militärstrasse Süd	Riedli	G	100	510, 511
Foribach	Türlacherstrasse	Militärstrasse Nord	G	100	68, 58, 57
Foribachweg	Kägiswilerstrasse	Foribachweg	DG	125	55
Gartenstrasse	Allmendstrasse	Sarneraa	DG	125	55
Giglenstrasse	Wilerstrasse	Altmaterialsammelstelle	DG	150, 100	39
Goldmatt	Goldmatt / Spitalmatte	Goldmattweg (West)	G	100	310
Goldmatt / Spitalmatte	Goldmattstrasse	Spitalmattenweg	DG, Et, G	100	310
Goldmattstrasse	Wilerstrasse	untere Ziegelhüttenstrasse	DG	150, 125, 100	39, 310, 311
Grossgasse	Hofstrasse	Bahnhofstrasse	DG	125	48
Grossgasse	Kapuzinerweg	Bahnhofplatz	DG	125	49
Grundacher	St.Antonistrasse	Berufsschule	G	100	48
Grundacher / Feld	Ritterweg	Professorenweg	G	100	49, 59
Hasli	Kreisel	Seestrasse	DG	125	412, 413
Hochhausstrasse	Bitzighoferstrasse	Terrassenstrasse	DG	150	44
Hofstrasse	Brünigstrasse	Grossgasse	DG	125	48
Hostattstrasse	Kernerstrasse	Feld	G	100	58
Hubel	Türlacherstrasse	Hubel	DG	100	68
Industriestrasse	Bahnübergang Museumstrasse	Feldstrasse	G, DG	125, 100, 125, 150, 200	47, 46, 56, 55
Industriestrasse	Sarna	Nahrin	G	100	55
Kollegium	Brünigstrasse	Lyzeum	G	100	410
Kronengasse	Brünigstrasse	Batzenhofstrasse	G	100	47
Lärchenweg	Birkenstrasse	Militärstrasse Süd	G, DG	100, 125	410, 510, 511
Marktstrasse	Kernerstrasse	Migros	G	100	48

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Militärstrasse Süd	Grastrocknungsanlage	Bahnlinie bei GWPW	G	100, 150	412, 411
Militärstrasse Süd (Ringl.)	Militärstrasse	Militärstrasse	G	100	412
Museumstrasse	Brünigstrasse	Marktstrasse	G, DG	125, 100	47
Museumstrasse	Museumstrasse	Ächerlistrasse	G	100	47, 46
Nordstrasse	Industriestrasse	Kägiswilerstrasse (Nordstrasse)	DG	125	46, 47, 57
Obere Allmend	Spitalstrasse (Nord)	Hauptleitung GWPW Spitalgarten	G, PE	120, 125 (160)	410, 411
Pfarrgässli	Giglenstrasse	Spisstrasse	DG	150	39
Pilatusstrasse	Ächerlistrasse	Pilatusstrasse (Nord)	G, DG	100, 125	46, 45
Rathausgasse	Dorfplatz	Brünigstrasse	DG, G	100	48
Riedli	Flüelistrasse	Schützenstand	G	70	511
Riedstrasse (Ringleitung)	Kägiswilerstrasse	Kägiswilerstrasse	PE	200 (250)	
Rietli	Kirchstrasse	Rietli	G	100	38
Ritterweg	Grossgasse	Grundacher	DG, G	100	49
Sarna	Kägiswilerstrasse	Industriestrasse	DG	125, 200	55
Schulhausplatz	Brünigstrasse	Schulhausplatz	G	100	49
Seestrasse	Brünigstrasse	Lido, Camping	DG, G	125, 100	411, 412, 413
Sonnenberg	Engenloh	Sonnenbergstrasse	G	100	38
Sonnenbergstrasse	Ende Sonnenbergstrasse	Schwanderstrasse	G	100	37, 38
Sonnmattstrasse	Bitzighoferstrasse	Terrassenstrasse	DG	150	44
Spis (Ringleitung)	Überbauung Spis	Überbauung Spis	DG	125	29, 39
Spital	Brünigstrasse	Spitalstrasse Süd	DG, G	100, 70	410
Spitalmattenweg	Rütistrasse	Spitalmattenweg (Süd)	G	100	39, 310
Spitalstrasse (Süd)	Brünigstrasse / Seestrasse	Spital	DG	125	411, 410
Terrassenstrasse	Hochhausstrasse	Sonnmattstrasse	DG	150	44
Terrassenstrasse (obere)	Hochhausstrasse	Sonnmattstrasse	G, DG	100	44
Tulpenweg	Kernserstrasse	Feld	G	125	57, 58
Türlacher	Nordstrasse	Kernserstrasse	DG	150	57
Waaagstrasse	Poststrasse	Blumen Bättig	DG	100	48
Wiesenweg	Lärchenweg	Birkenweg	G	100	511, 510
Ziegelhüttenstrasse	Goldmattstrasse	Ziegelhütte	DG	125, 100	310, 311
Ziegelhüttenstrasse	Ziegelhüttenstrasse	Goldmattstrasse	G, DG	100	311
Hydrantenleitungen	alle (öffentliche)	alle (öffentliche)		meistens 100	alle

Ortsgebiete Stalden und Wilen

Haupt- und Erschliessungsleitungen

An der Bezirksgemeindeversammlung vom 28. Mai 1999 wurde die Wasserversorgungsgenossenschaft Schwendi - Wilen in Eigentum der Bezirksgemeinde Schwendi übernommen.

Betreffend Haupt- und Erschliessungsleitungen wird auf den Situationsplan 1:5000 der Wasserversorgungsgenossenschaft Schwendi - Wilen "Generelles Wasserversorgungsprojekt", Plan Nr. 2094 5101-2, vom April 1999, verwiesen. In diesem Plan sind die Haupt- und Erschliessungsleitungen in verschiedenen Farben markiert. Dieser Plan kann bei der Kanzlei der Bezirksgemeinde Schwendi und bei der Kanzlei der Dorfschaftsgemeinde Sarnen eingesehen werden.

Reglement über die Abgaben für öffentliche Strassen, die Abwasserbeseitigung und die öffentliche Wasserversorgung (Erschliessungsreglement)

Ortsgebiet Ramersberg									
Strang	Bereich von	bis	Material	Nennweite	Kataster				
Hauptleitungen	Reservoir Gäbel, Parzelle 1067	Abzweiger Stücki, Parzelle 1114	E	150	1617/4 - 104				
	Reservoir Gersthalm, Parzelle 1177	Reservoir Gäbel, Parzelle 1067	E	125	1617/4 - 101				
	Abzweiger Stücki, Parzelle 1114	Abzweiger Mattli, Parzelle 1095	E	125	1617/4 - 107				
	Abzweiger Dörfli-Park, Parzelle 1101	Abzw. Ramersbergstr., P. 1104	E	125	1617/4 - 107				
	Abzweiger Stücki, Parzelle 1114	Hydrant Flue, Parzelle 2216	E	125	1617/4 - 104				
	Abzweiger Langrüti, Parzelle 1180	Abzweiger Benischwand, P. 1037	E	125	1617/4 - 101				
	Abzweiger Benischwand, Parz. 1037	Abzweiger Halimatt, Parz. 3333	PE	50	1617/6 - II A				
Erschliessungsleitungen	Abzweiger Mattli, Parzelle 1095	Abzw. Ramersbergstr., P. 1104	E	100	1617/4 - 107				
	Abzw. Ramersbergstr., Parz. 1104	Ringleit. Hostatt-Hydrant, P. 3257	E	100	1617/4 - 107				
	Abzweiger Ringleitung, Parzelle 2421	Odermatt Heildi, Parzelle 3255	E	100	1617/4 - 107				
	Abzw. Ramersbergstr., Parzelle 1104	Ringl. Berg-Hydrant, Parz. 1141	E, DG	100	1617/4 - 107, 37226 - 20				
	Abzweiger Feld, Parzelle 1064	Hydrant Feldli, Parzelle 1060	E	100	1617/4 - 102				
	Abzweiger Stücki, Parzelle 2218	Hydrant Unter-Rüti, Parzelle 1126	E	100	1617/4 - 102				
	Abzweiger Benischwand, Parz. 1037	Hydr. Haliberg b. d. Str., P. 1121	E	100	1617/4 - 101				
	Abzweiger Halimatt, Parzelle 3333	Hydr. Zimmertal Allmend, P. 2011	E	100	1617/4 - II A				
	Abzweiger Halimatt, Parzelle 3333	Hydrant Rasberg, Parzelle 1044	E	100	1617/4 - II A				

